

Die Auto-Rennschale

Die Bedeutung

Auf der Rennstrecke bestehen andere Anforderungen an den Fahrersitz, da dort ganz andere Kräfte auf den Fahrer einwirken. Strecke, Fahrstil und Untergrund variieren sehr, sodass die damit verbundenen Fliehkräfte, Verzögerungskräfte oder Vibrationen in unterschiedlichen Frequenzen ausgeglichen werden müssen. Eine Aufgabe, die neben dem Fahrzeug hauptsächlich der Sitz erfüllen muss.

Das Anforderungsprofil

Die Rennschale

- » muss eine feste Grundstruktur haben und dadurch eine individuelle, großflächige und formstabile Unterstützung des hinteren, oberen Beckenbereichs und der Lendenwirbelsäule bieten,
- » bietet eine gute Schulter- und Rumpfunterstützung (ausgeprägter Seitenhalt) und ausreichend Bewegungsfreiheit für die Arme,
- » verfügt über eine speziell ausgeformte Schulterunterstützung sowie eine integrierte Kopfstütze und Polsterelemente, die flexibel und bedarfsgerecht anzupassen sind,
- » gewährleistet durch eine Sitztiefenanpassung eine optimale Sitzdruckverteilung, indem Gesäß und Oberschenkel ausreichend Auflagefläche finden,
- » ist in Sitzhöhe und Sitzneigung einstellbar,
- » unterstützt eine gute Klimatisierung, zum Beispiel durch richtig positionierte Belüftungsschlitze.



Zusammenfassung

Mindestanforderungen
» Richtige Maße ((Rückenhöhe, Kopfstütze, Sitzfläche)
» Individuelle großflächige Unterstützung des unteren Rückens
» Ausreichende Seitenführung im Sitz- und Lehnenbereich
» Anpassbare Seitenpolster
» Sitzlängenverstellung
» Sitzflächentiefeanpassung
» Sitzhöhenanpassung
» Sitzneigungsanpassung
» Gutes Sitzklima